Ein Lächeln trotz höchster Konzentration: Der Zweitplatzierte Bastien Dayer vom Swiss Telemark-Team in der Disziplin Classic

22.03.2023 07:30 CET

Auftakt der FIS-Telemark-Weltmeisterschaften in Mürren mit Schweizer Sieg geglückt

Die Elite des Telemark-Sports trifft sich vom 20. bis 25. März 2023 an den Weltmeisterschaften in Mürren. Mit einem Schweizer Sieg bei den Damen in der Disziplin Classic ist der Auftakt fulminant geglückt.

Am Dienstag, 21. März 2023, ist die Telemark-Elite an der Winteregg in Mürren in die Weltmeisterschaften gestartet: Geglückt ist der Start unter anderem wegen dem grandiosen Schweizer Sieg der Lokalmatadorin Martina

Wyss. Trotz Strafsekunde konnte sich die Favoritin Wyss mit einer Zeit von 2:15,85 mit über einer Sekunde von der Zweitplatzierten und engsten Konkurrentin Amélie Wenger-Reymond abheben. Dritte wurde die Britin Jasmin Taylor. Bei den Herren verfehlte Bastien Dayer mit neun Hundertstelsekunden nur knapp einen weiteren Schweizer Sieg. Dayer wurde Zweiter hinter seinem Konkurrenten Elie Nabot aus Frankreich. Auf dem dritten Rang platzierte sich der Norweger Trym Nygaard Loeken. Somit bestätigt sich beim Auftakt der Weltmeisterschaften einmal mehr: das Schweizer Nationalteam gehört an den vier Wettkämpfen zum engsten Favoritenkreis. Nach 14 von möglichen 21 Medaillen, wovon 6 Goldene, an der letzten Heim-Weltmeisterschaften in Melchsee-Frutt im Jahr 2021, geht das Team in den meisten Disziplinen als Titelverteidiger an den Start.

Classic – die strengste Disziplin im Telemark-Rennsport

Die Weltmeisterschaften starteten direkt mit der strengsten Disziplin im Telemark-Rennsport; der Disziplin Classic. Das in einem Lauf ausgetragene Rennen wird in verschiedene Pistenabschnitte eingeteilt: Auf rund 10 bis 15 Riesenslalom Tore folgt üblicherweise eine 360°-Steilwandkurve, die den Rennfahrern für den anschliessenden Abschnitt Skating die Geschwindigkeit nimmt. Gefolgt wird dieser Abschnitt von mehreren Riesenslalomtoren, bevor die Fahrer auf einer Sprungschanze eine Mindestweite springen müssen. Tun sie das nicht, werden ihnen Strafsekunden auferlegt. Vor dem Zieleinlauf absolvieren die Athletinnen und Athleten noch einmal einige Riesenslalom Tore, eine weitere 360°-Steilwandkurve und eine Skating-Strecke. Für den Lauf benötigen die Fahrerinnen und Fahrer in der Regel zwei bis vier Minuten.

Programmänderung wegen Schlechtwetterprognose

Aufgrund durchzogener Wetterprognose am kommenden Freitag, starten die Athletinnen und Athleten bereits am Mittwoch in der Disziplin Sprint Classic, gefolgt vom Team Parallel Sprint am Donnerstag und dem Parallel Sprint am Samstag, 25. März 2023. Alle Rennen werden mittels Livestream übertragen.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Luftseilbahn der Schilthornbahn AG mit Firmensitz in Stechelberg,

verbindet das Lauterbrunnental von Stechelberg aus mit den autofreien Bergdörfern Gimmelwald und Mürren und führt über die Station Birg auf den Schilthorn-Gipfel auf 2970 m.ü.M. Das Schilthorngebiet bietet vor Eiger, Mönch und Jungfrau zahlreiche Aktivitäten für Gäste aus der ganzen Welt. Internationale Bekanntheit erlangte das Schilthorn mit den Dreharbeiten zum James Bond-Film «Im Geheimdienst Ihrer Majestät» im Jahr 1968.

Kontaktpersonen

Christoph Egger
Pressekontakt
Direktor
media@schilthorn.ch
+41 79 631 10 81
+41 33 82 60 007